

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»

## **AMG Gold, Minen und Metalle**

---

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2018

## Inhalt

3 – 4	<b>Fakten und Zahlen</b> Träger der Fonds Fondsmerkmale Kennzahlen
5 – 7	<b>Bericht des Portfoliomanagers</b>
8 – 17	<b>Jahresrechnung</b> Vermögensrechnung Erfolgsrechnung (Klassen A, B, C und H) Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen) Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II
18 – 21	<b>Erläuterungen zum Jahresbericht</b>
22	<b>Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft</b>

## Fakten und Zahlen

### Träger der Fonds

#### Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Epp, Präsidentin  
Bruno Schranz, Vizepräsident  
Hans Stamm

#### Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser (ab 1.1.2019)  
Marcel Weiss (bis 31.12.2018)  
Ferdinand Buholzer

#### Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG  
Claridenstrasse 20  
CH-8002 Zürich  
Telefon +41 58 523 96 70  
Telefax +41 58 523 96 71

#### Depotbank

Bank J. Safra Sarasin AG  
Elisabethenstrasse 62  
CH-4002 Basel  
Telefon +41 61 277 77 77  
Telefax +41 61 272 02 05

#### Portfoliomanager

AMG Fondsverwaltung AG  
Bahnhofstrasse 29  
CH-6300 Zug

#### Vertriebsträger

der Portfoliomanager

#### Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG  
Birchstrasse 160  
CH-8050 Zürich

## Fakten und Zahlen

### Fondsmerkmale

AMG Gold, Minen und Metalle investiert hauptsächlich in Effekten von Unternehmen aus dem Minensektor weltweit, sowie in Gold (physisch) und andere Edelmetalle.

Die Anlagen werden nach folgenden Aspekten ausgewählt:

- Bewertung des Unternehmens im Vergleich zum inneren Wert: Aktienpreis im Verhältnis zu den Reserven im Boden (proven and probable) bewertet zum aktuellen Goldpreis;
- Qualität der Reserven;
- Leistungsausweis des Managements (Erfahrung des Managements, Transparenz der Firma, Zugang zum Management, Roadshow-Aktivität, Kontinuität).

Die Fondsleitung darf bis 30% des Fondsvermögens in physisches Gold in kuranter Form anlegen, welches ausschliesslich in der Schweiz bei derselben Bank (der Depotbank) eingelagert ist. Das Gold wird dabei in ungeprägten Barren der Standardeinheit von 12.5 Kg oder 1 Kg mit der Feinheit 995/1000 oder besser gehalten.

### Kennzahlen

	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	111.39	161.41	162.78
Ausstehende Anteile Klasse A	359 903	268 774	262 642
Ausstehende Anteile Klasse B	– <sup>1</sup>	277 146	264 945
Ausstehende Anteile Klasse C	1 205 967	1 364 546	1 254 731
Ausstehende Anteile Klasse H	61 105 <sup>2</sup>	–	–
Inventarwert pro Anteil Klasse A in CHF	66.85	83.01	90.08
Inventarwert pro Anteil Klasse B in CHF	– <sup>1</sup>	83.01	90.08
Inventarwert pro Anteil Klasse C in CHF	68.88	85.08	91.86
Inventarwert pro Anteil Klasse H in CHF	69.73 <sup>2</sup>	–	–
Performance Klasse A	-19.47%	-7.85%	67.02%
Performance Klasse B	– <sup>1</sup>	-7.85%	67.02%
Performance Klasse C	-19.04%	-7.38%	67.72%
Performance Klasse H	-4.72% <sup>2</sup>	–	–
TER Klasse A	1.73%	1.75%	1.75%
TER Klasse B	– <sup>1</sup>	1.75%	1.75%
TER Klasse C	1.23%	1.25%	1.25%
TER Klasse H	1.25% <sup>2</sup>	–	–
PTR	6.02	2.84	3.15
Transaktionskosten in CHF <sup>3</sup>	657 788	920 907	842 560

<sup>1</sup> Bis 8. August 2018

<sup>2</sup> Ab 8. August 2018

<sup>3</sup> Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

## Bericht des Portfoliomanagers

### Rückblick

Der Wert des AMG Gold, Minen und Metalle Fonds (AMG Gold) hat sich auch 2018 negativ verändert. Das Edelmetallaktienumfeld war, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte (H2), von einem negativen Sentiment geprägt, sodass die Unternehmen ein weiteres schwieriges Jahr hatten. Besser hielt sich, wie schon im Vorjahr, Gold selber, schloss aber das Jahr ebenfalls negativ ab.

Während des gesamten Jahres wurde der Goldpreis von der Zinserhöhungspolitik der amerikanischen Notenbank (FED) beeinflusst. Der Leitzins wurde durch die FED im Verlauf des Jahres in vier Schritten von 1.25% auf 2.25% angehoben. Gleichzeitig sind die realen USD-Zinsen leicht angestiegen, weil die Inflation in der ersten Jahreshälfte (H1) zwar anzog, sich aber im H2 wieder entspannte. Steigende reale Zinsen bedeuten für den Goldpreis meistens Gegenwind. In den Monaten Juni, Juli und August korrigierte dieser deshalb um über USD 100. Der durchschnittliche Goldverkaufspreis für 2018 blieb mit USD 1'269 über dem Vorjahr und ist nun schon seit drei Jahren de facto unverändert (2016: USD 1'246; 2017: USD 1'257).

Die physische Goldnachfrage ist sehr beständig. Gemäss dem World Gold Council (WGC) fällt China mit hoher Nachfrage in der Schmuckindustrie aber auch bei Münzen und Barren auf. Die Wachstumsraten sind zweistellig und machen zusammen nun über 1'000 Tonnen pro Jahr aus. Grosse Wachstumsraten hat in diesem Bereich auch Iran. Ebenfalls grössere Mengen physisches Gold gekauft haben die Notenbanken von Russland, Türkei, Indien, Kasachstan und Ungarn. Die russische Notenbank hält jetzt offiziell 2'036 Tonnen Gold (Stand Q3 2018), was einer Verdoppelung seit 2016 entspricht. Dieses Jahr kam nebst der jährlichen Minenproduktion von 3'100 Tonnen zusätzlich Gold von Finanzinvestoren Gold via physisch hinterlegten ETFs auf den Markt. Beim Goldpreis ist anzumerken, dass täglich Papiergold in Form von Futures und Derivaten in grossen Mengen hin und her gehandelt wird und immer wieder für Kursausschläge in beide Richtungen sorgt. Pro Saldo ein Nullsummenspiel, da am Ende nur die physischen Lieferungen zählen.

Silber hat einmal mehr stärker verloren als Gold, das Minus beläuft sich auf 8.5% gegenüber dem Jahresanfang. Unter den aktuellen Preisbedingungen ist dies für die Silberproduzenten kaum mehr ein profitables Geschäft. Dementsprechend haben fast alle Silber Miner ins Goldgeschäft diversifiziert.

Die Aktienkurse der Goldproduzenten bewegen sich historisch gesehen rund drei Mal schneller als der Goldpreis – in beide Richtungen. Die Performance dieses Sektors über die letzten zwei Jahre ist zweifelsohne enttäuschend.

Betrachten wir hingegen die Entwicklung seit Januar 2016, wo möglicherweise die Korrektur, welche im 2011 angefangen hat, ihren Tiefpunkt erreicht hat, sieht die Bilanz der Performance wesentlich besser aus als die letzten zwei Jahre. In dieser Periode hat sich Gold um 20% verteuert. Die Aktien, gemessen am Philadelphia Gold & Silver Index (XAU), avancierten über 60%.

Die Strategie des AMG Gold Fonds verfolgt seit Lancierung am 18. April 2006 den Ansatz der «relativen Stärke». In einem Seitwärtsmarkt, wo Aktien ohne klaren Trend hin und her schwanken, ist die Strategie mehr

oder weniger ohne Chance, Outperformance zu erzielen. 2018 haben viele Aktien mehrere Male Anlauf genommen, neue Jahreshöchstkurse zu schreiben, gefolgt von scharfen Rückschlägen in kürzester Zeit. Abb. 1 zeigt die Performance des AMG Gold Fonds gegenüber dem XAU Index und Gold (in CHF) über die letzten drei Jahre.

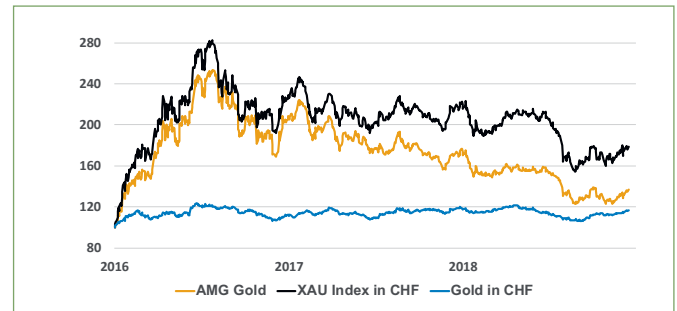


Abb. 1: AMG Gold Fonds im Vergleich zum XAU Index und Gold in CHF, 19. Januar 2016 bis 31. Dezember 2018 (Quelle: AMG, Bloomberg)

Die durchschnittlichen «all-in» Kosten (alle Kosten inklusive Abschreibungen, Steuern, Abgaben und administrative Kosten) der produzierenden Firmen sind 2018 gegenüber dem Vorjahr wegen Sondereffekten um 2% auf USD 1'132 pro Unze Gold (BMO Research) angestiegen. Bei grossen Firmen sind diese tiefer als bei kleinen und die Varianz zwischen den einzelnen Firmen ist gross. Je nachdem, ob der Goldpreis auf den diesjährigen Jahreshöchstkursen (USD 1'366) oder nahe den Tiefstkursen (USD 1'166) handelte, veränderte sich die Gewinnmarge markant. Dies ist mit ein Grund, warum viele der Goldminenkurse in der Periode Juni – August so stark einbrachen. Noch schwieriger war das Segment der Goldsucher, den sogenannten «Explorers». Wenn die Produzenten schon Mühe bekunden, dann wird es meistens für die Cash vernichtenden Explorers noch schwieriger. Liquidität ist für sie überlebenswichtig. In einem Umfeld wie diesen Sommer war es für die meisten kleineren Firmen unmöglich, neues Kapital aufzunehmen. Einige Firmen büsstes deswegen mehr als 75% ihres Marktwertes gegenüber Jahresanfang ein. Desaströs. Erschwerend hinzu kam eine implodierende Marktliquidität. Wir haben reagiert und das Portfolio weiter zu Gunsten «Senior»-Produzenten angepasst. Abb. 2 zeigt die Veränderungen der Allokation des Fonds über die letzten vier Quartale.

Sektor Allokation	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Benchmark Q4 2018
Seniors	34.9%	35.4%	39.3%	23.5%	33.6%	50.8%	56.8%
Indermediates	25.5%	28.4%	21.9%	21.5%	30.5%	21.3%	7.9%
Juniors	2.4%	3.5%	4.8%	5.7%	4.6%	3.3%	0.5%
Explorers	11.5%	7.1%	7.1%	5.5%	7.4%	7.7%	3.9%
Silver Stocks	22.6%	17.3%	18.0%	18.5%	14.8%	9.3%	13.5%
Royalties	1.7%	8.3%	4.3%	8.9%	5.3%	1.9%	17.4%
Silver	0.0%	0.0%	2.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Gold	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	5.2%	0.0%
Platin/Palladium	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Cash	1.4%	0.0%	2.1%	16.4%	3.8%	0.5%	0.0%

Abb. 2: Portfolioveränderungen pro Quartal (Quelle: AMG)

Das schwierige Umfeld zwang die Managements, über Fusionen nachzudenken. Der unerwartete Zusammenschluss von Barrick Gold (ABX) und Randgold Resources (GOLD) im September, zweier Seniorprodu-

## Bericht des Portfoliomanagers

zenten, überraschte den Markt. Neu bei dieser Transaktion war der Fakt, dass dieser Deal ohne Prämie über die Bühne ging. Ein Novum mit positivem Vorzeichencharakter. Die Kursavancen in der Folge waren die Bestätigung, dass Investoren diese Transaktion gutgeheissen haben.

### Ausblick

Erstaunlicherweise geben sich die Brokerhäuser für das kommende Jahr recht optimistisch für den Goldpreis. Sollten sich die Annahmen, welche über USD 1'275 liegen, bewahrheiten, so haben die Goldminenaktienkurse Aufwärtspotential. Interessant wird es, die Notenbankpolitik für das kommende Jahr zu verfolgen. Es wird sich zeigen, ob der Zinserhöhungszyklus der FED im 2019 wie erwartet fortgeführt wird. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) wird fast zwangsweise Einfluss auf das Finanzgeschehen nehmen. Das Ende des QE-Programms im Dezember 2018 und die noch wenig konkrete Kommunikation, macht es spannend, wie es 2019 mit der Zinspolitik weiter geht. Ein schwacher oder starker USD (gegen Euro) wird für den Goldpreis das Zünglein an der Waage spielen. Die FED wäre zumindest in der Lage, im Fall einer globalen wirtschaftlichen Abkühlung, Gegensteuer zu geben. Ein solcher Schritt wäre sehr positiv für Edelmetalle und insbesondere für die Goldminen.

Bei den Edelmetallaktien haben wir im Rückblick illustriert, wie eng die Margen 2018 waren. Es gibt zwar von Firma zu Firma grosse Kostenunterschiede, aber eine Veränderung des Goldpreises wird bei vielen Aktien grosse Kursbewegungen auslösen. Der Sektor, gemessen an den Goldreserven, welche im Boden liegen, ist günstig bewertet, egal ob der Goldpreis USD 1'100 oder 1'300 ist. Wir wissen, dass das Fördern von Gold eine Kostenkomponente hat, und die Profitabilität aktuell bei vielen Firmen zu wünschen übrig lässt. Die «all-in» Kosten werden 2019 durch diverse neue Projekte mit höheren «Grades» aber auf unter USD 1'000 sinken. Dies haben nur wenige Investoren in ihren Bewertungsmodellen. Wir erwarten 2019 eine erhöhte M&A-Aktivität. Firmen wie die «neue» Barrick Gold haben bereits angekündigt, unter welchen Kriterien eine Mine profitabel geführt werden kann. Auch verschiedene andere Firmen haben verlauten lassen, welche Assets möglicherweise zum Verkauf stehen.

Dagegen hat es auch viele Firmen, welche sich vergrössern werden und auf der Suche nach passenden Assets sind. Dies wird spannend, lassen sich doch beim Optimieren von Minen immer wieder Kosten sparen.

Noch mehr «Zero»-Prämien-Deals (Fusionen) würden dem Sektor definitiv zu Leben verhelfen. Man denke da nur an die Kosteneinsparungen im administrativen Bereich. Australische Unternehmen sind, gemessen am P/NAV, markant teurer als ihre kanadischen Konkurrenten. Es ist zu erwarten, dass billige Minen in Nordamerika mögliche Übernahmeziele der Australier werden.

Von den Goldminenanalysten wird immer wieder in den Raum gestellt, dass die Minenindustrie ihre Reserven nicht durch die jährliche Produktionsgrösse ersetzen kann. Doch die allermeisten Firmen konnten die letzten Jahre gute Resultate im Explorationsbereich vorweisen und ihre Reserven aufstocken. Was uns vielmehr interessiert ist die Frage, ob das Gold, das gefunden wird, sich auch mit einem ansprechenden Gewinn abbauen lässt. Der Goldgehalt pro Tonne («Grades» p/T.) ist hier die wich-

tigste Messgrösse und entscheidet alleine über Profitabilität einer Mine. In den risikobehafteten Ländern sind die «Grades» meistens höher als in den sicheren «westlichen» Orten. Die profitabelste Firma der letzten 15 Jahre, Randgold Resources, hatte in Westafrika sicher die eine oder andere geopolitische Herausforderung zu meistern. Dem Gründer und CEO, Mark Bristow, war dies egal. Sein Motto war: «so profitable Unzen wie möglich zu finden und abzubauen». Der langfristige Erfolg seiner Firma gibt Bristows Strategie Recht. Wir sind gespannt, wie erfolgreich er mit der neuen Barrick wird. In einem gleichbleibenden Goldpreisumfeld sind Firmen, welche hohe «Grades» in ihren Assets halten und konstante Profitabilität vorweisen interessanter. Erst wenn der Goldpreis eine gewisse Hürde nach oben überschreitet und sich dort halten kann, werden die qualitativ schlechteren Werte für Investoren attraktiver. Mit der aktuellen Kostenbasis ist ein Goldpreis über USD 1'300 für viele Miner ein «Muss».

Die Kapitalisierung der gesamten Edelmetallindustrie (ohne Basismetaller), ist für weniger als den halben Preis von Apple zu haben. Historisch gesehen wissen wir, dass sich solche Ungleichgewichte immer wieder ausgleichen. Der Edelmetallsektor war immer wieder mal an der Spitze der Sektorenrangliste.

### Konklusion

Vieles spricht dafür, Edelmetallaktien in einem gemischten Portfolio zu halten. Die Schuldenproblematik im globalen Finanzgebilde hat sich über die letzten Jahre weiter zugespitzt und wird in absehbarer Zeit das Stressniveau erhöhen. In der Vergangenheit wurden Schulden immer weg inflationiert und es gibt auch diesmal keine Anzeichen einer anderen Lösung. Dies spricht auf lange Sicht nicht für Papierwährungen sondern für Sachwerte. Wir erwarten auf eine Sicht von fünf bis zehn Jahren einen stark ansteigenden Goldpreis. Gold ist und bleibt eine Art Versicherung für Unvorhergesehenes an den Finanzmärkten.

Wir sind überzeugt, dass Gold, sei es in Form von physischen Barren oder Münzen, aber auch in Form von Goldminengesellschaften mit Gold im Boden, in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle im Finanzsystem spielen wird.

Ob Investoren physisches Gold oder Goldproduzenten kaufen, hängt vom Risikoappetit ab. Wir denken, dass eine gesunde Mischung für private wie auch für institutionelle Portfolios passt.

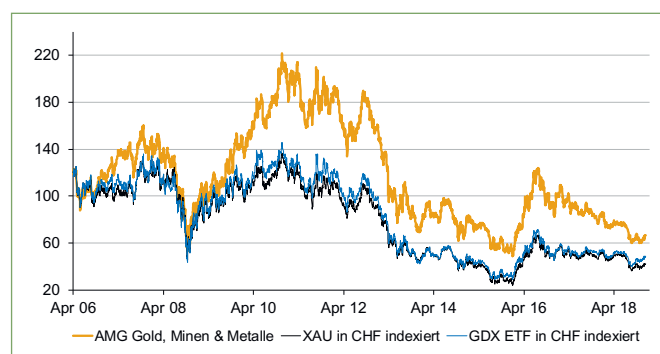


Abb. 3: Performance Vergleich seit Fondsstart (18.4.2006 – 31.12.2018) (Quelle: AMG, Bloomberg)

## Bericht des Portfoliomanagers

Der AMG Gold, Minen und Metalle Fonds erreichte seit der Lancierung am 18. April 2006 eine Outperformance gegenüber dem Vergleichsindex, aber auch gegenüber den passiven ETF Produkten auf Goldminen (Abb. 3).

Wir danken unseren Investoren herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein erfolgreiches Anlagejahr 2019.

AMG Fondsverwaltung AG

## Vermögensrechnung

	31. 12. 2018 CHF	31. 12. 2017 CHF		
Bankguthaben auf Sicht	283 578	216 028		
Aktien	105 127 255	161 331 554		
Metalle	5 686 865	–		
Derivate	38 278	–		
Sonstige Aktiven	355 423	8 308		
<b>Gesamtfondsvermögen</b>	<b>111 491 399</b>	<b>161 555 890</b>		
Bankverbindlichkeiten	-20 536	–		
Verbindlichkeiten	-79 603	-146 269		
<b>Nettofondsvermögen</b>	<b>111 391 260</b>	<b>161 409 621</b>		
<b>Anzahl Anteile im Umlauf</b>	<b>Anteilscheine</b>	<b>Anteilscheine</b>		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A	268 774	262 642		
Ausgegebene Anteile	223 246	53 315		
Zurückgenommene Anteile	-132 117	-47 183		
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse A</b>	<b>359 903</b>	<b>268 774</b>		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse B	277 146	264 945		
Ausgegebene Anteile	2 900	61 586		
Zurückgenommene Anteile	-280 046	-49 385		
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse B</b>	<b>–</b>	<b>277 146</b>		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse C	1 364 546	1 254 731		
Ausgegebene Anteile	193 408	366 218		
Zurückgenommene Anteile	-351 987	-256 403		
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse C</b>	<b>1 205 967</b>	<b>1 364 546</b>		
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse H	–	–		
Ausgegebene Anteile	71 860	–		
Zurückgenommene Anteile	-10 755	–		
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse H</b>	<b>61 105<sup>1</sup></b>	<b>–</b>		
<b>Inventarwert eines Anteils</b>	<b>Klasse A in CHF</b>	<b>Klasse B in CHF</b>	<b>Klasse C in CHF</b>	<b>Klasse H in CHF<sup>1</sup></b>
31. 12. 2018	66.85	–	68.88	69.73
<b>Veränderung des Nettofondsvermögens</b>	<b>CHF</b>			
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	161 409 621			
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-24 901 879			
Gesamterfolg der Berichtsperiode	-25 116 482			
<b>Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>111 391 260</b>			

<sup>1</sup> Ab 8. August 2018



## Erfolgsrechnung Klasse A

	1.1. – 31.12.2018 CHF	1.1. – 31.12.2017 CHF
Ertrag Bankguthaben	25	152
Ertrag Aktien	237 810	133 475
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-105 663	-22 739
<b>Total Erträge</b>	<b>132 172</b>	<b>110 888</b>
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	798	928
Revisionsaufwand	1 932	1 641
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.66%) <sup>1</sup>	361 408	406 709
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.05%)	11 507	25 020
Sonstiger Aufwand	2 879	3 246
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>2</sup>	-50 092	-62 577
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-60 833	-32 192
<b>Total Aufwand</b>	<b>267 599</b>	<b>342 775</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>-135 427</b>	<b>-231 887</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	-7 400 736	-210 163
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>2</sup>	-50 092	-62 577
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-7 450 828	-272 740
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>-7 586 255</b>	<b>-504 627</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1 968 481	-1 567 879
<b>Gesamterfolg</b>	<b>-5 617 774</b>	<b>-2 072 506</b>

<sup>1</sup> Vertriebskommission 2017: CHF 98'587 (total Klasse A und B); 2018: CHF 110'182 (Klasse A)

<sup>2</sup> Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

Die Darstellung der Erfolgsrechnung erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2018 auf Anteilklassenbasis. Die Vergleichszahlen per 31. 12. 2017 wurden zu diesem Zweck ebenfalls auf die Klassen heruntergebrochen.

Verwendung des Erfolges	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-135 427
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	–
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-verluste)	-135 427
Ausschüttung pro Anteil	–
Verrechnungssteuer 35%	–

## Erfolgsrechnung Klasse B

	1.1. – 8.8.2018 CHF	1.1. – 31.12.2017 CHF
Ertrag Bankguthaben	–	150
Ertrag Aktien	74 303	132 278
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-182	-35 172
<b>Total Erträge</b>	<b>74 121</b>	<b>97 256</b>
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	363	907
Revisionsaufwand	962	1 620
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.63%) <sup>1</sup>	177 699	400 859
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.05%)	6 016	24 650
Sonstiger Aufwand	1 637	3 232
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>2</sup>	–	-64 076
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-112 556	-30 250
<b>Total Aufwand</b>	<b>74 121</b>	<b>336 942</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>–</b>	<b>-239 686</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	–	-208 760
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste <sup>2</sup>	–	-64 076
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	–	-272 836
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>–</b>	<b>-512 522</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-43 789	-1 421 200
<b>Gesamterfolg</b>	<b>-43 789</b>	<b>-1 933 722</b>

<sup>1</sup> Vertriebskommission 2017: CHF 98'587 (total Klasse A und B); 2018: CHF 25'522 (Klasse B)

<sup>2</sup> Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

Die Darstellung der Erfolgsrechnung erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2018 auf Anteilklassenbasis. Die Vergleichszahlen per 31. 12. 2017 wurden zu diesem Zweck ebenfalls auf die Klassen heruntergebrochen.

Verwendung des Erfolges	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	–
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	–
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-verluste)	–
Ausschüttung pro Anteil	–
Verrechnungssteuer 35%	–

## Erfolgsrechnung Klasse C

	1.1. – 31.12.2018 CHF	1.1. – 31.12.2017 CHF
Ertrag Bankguthaben	69	739
Ertrag Aktien	968 804	646 631
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-29 693	-91 582
<b>Total Erträge</b>	<b>939 180</b>	<b>555 788</b>
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	3 533	4 485
Revisionsaufwand	8 719	7 964
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.16%)	1 136 011	1 369 402
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.05%)	52 230	121 332
Sonstiger Aufwand	13 457	16 121
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-77 922	-65 720
<b>Total Aufwand</b>	<b>1 136 028</b>	<b>1 453 584</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>-196 848</b>	<b>-897 796</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-25 446 635	-1 096 079
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>-25 643 483</b>	<b>-1 993 875</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	6 175 281	-7 195 835
<b>Gesamterfolg</b>	<b>-19 468 202</b>	<b>-9 189 710</b>

Die Darstellung der Erfolgsrechnung erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2018 auf Anteilklassenbasis. Die Vergleichszahlen per 31. 12. 2017 wurden zu diesem Zweck ebenfalls auf die Klassen heruntergebrochen.

<b>Verwendung des Erfolges</b>	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-196 848
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	–
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-verluste)	-196 848
Ausschüttung pro Anteil	–
Verrechnungssteuer 35%	–

Erfolgsrechnung Klasse H<sup>1</sup>8.8. – 31.12.2018  
CHF

Ertrag Bankguthaben	5
Ertrag Aktien	26 204
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-1 924
<b>Total Erträge</b>	<b>24 285</b>
abzüglich:	
Sollzinsen und Bankspesen	64
Revisionsaufwand	135
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.18%)	17 946
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.06%)	769
Sonstiger Aufwand	171
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-319
<b>Total Aufwand</b>	<b>18 766</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>5 519</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-581 894
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>-576 375</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	589 658
<b>Gesamterfolg</b>	<b>13 283</b>

Die Darstellung der Erfolgsrechnung erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2018 auf Anteilklassenbasis.

<b>Verwendung des Erfolges</b>	<b>CHF</b>
Nettoertrag des Rechnungsjahres	5 519
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	5 519
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-verluste)	5 519
Ausschüttung pro Anteil	–
Verrechnungssteuer 35%	–

<sup>1</sup> Ab 8. August 2018

## Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2018

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31.12.2018	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2018	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
<b>Effekten</b>							
<b>Aktien</b> (an einer Börse gehandelt)						<b>105 127 255</b>	<b>94.29</b>
Evolution Mining	AUD	1 200 000	4 065 000	2 865 000	3.690	3 072 988	2.76
Independence Group NL	AUD	375 000	1 745 000	1 370 000	3.820	994 141	0.89
Newcrest Mining	AUD	305 000	305 000		21.800	4 614 340	4.14
Resolute Mining Ltd	AUD	3 500 000	3 500 000		1.155	2 805 455	2.52
B2Gold	CAD	1 100 000	2 100 000	2 200 000	3.990	3 167 849	2.84
Continental Gold	CAD	680 000	180 000	100 000	2.250	1 104 308	0.99
Endeavour Minig	CAD	95 000	95 000	80 000	22.340	1 531 812	1.37
Endeavour Silver Corp	CAD	543 400	200 000	356 600	2.940	1 153 097	1.03
First Majestic Silver	CAD	200 000	590 000	930 000	8.020	1 157 719	1.04
Great Panther	CAD	2 723 000		177 000	0.970	1 906 418	1.71
Lundin Gold	CAD	900 000		500 000	4.990	3 241 469	2.91
OceanaGold Corp	CAD	1 100 000	880 000	880 000	4.980	3 953 856	3.55
Osisko Mining	CAD	1 085 100	1 185 100	100 000	3.070	2 404 401	2.16
Pan American Silver	CAD	146 400	445 000	523 600	19.930	2 105 946	1.89
Rupert Resources	CAD	2 000 000	500 000		1.080	1 559 023	1.40
Rupert Resources -Restricted-	CAD	200 000	200 000		1.080	155 902	0.14
Silvercorp Metals	CAD	800 000	100 000	700 000	2.850	1 645 636	1.48
Teranga Gold	CAD	350 000	350 000		4.030	1 018 057	0.91
Yamana Gold	CAD	750 000	3 730 000	5 230 000	3.210	1 737 661	1.56
Zhaojin Mining Industry -H-	HKD	2 800 000	2 800 000		7.950	2 802 734	2.51
Agnico Eagle Mines	USD	220 000	335 000	115 000	40.400	8 761 790	7.86
Anglogold Ashanti -ADR-	USD	360 000	1 155 000	1 095 000	12.550	4 453 844	3.99
Barrick Gold	USD	680 000	1 660 000	1 200 000	13.540	9 076 458	8.14
Franco-Nevada	USD	45 000	45 000		70.170	3 112 811	2.79
Gold Fields ADR	USD	575 000	2 450 000	2 995 000	3.520	1 995 259	1.79
Goldcorp	USD	310 000	775 000	465 000	9.800	2 994 860	2.69
Golden Star Resources	USD	300 000	300 000		3.150	931 581	0.84
Harmony Gold Mining -ADR-	USD	1 200 000	3 903 641	2 703 641	1.790	2 117 498	1.90
Kinross Gold	USD	1 300 000	4 650 000	5 025 000	3.240	4 152 190	3.72
Kirkland Lake Gold	USD	245 000	375 000	130 000	26.090	6 301 283	5.65
McEwen Mining	USD	400 000	1 875 000	1 475 000	1.820	717 662	0.64
Newmont Mining	USD	185 000	970 000	1 015 000	34.650	6 319 224	5.67
Randgold Res. -ADR-	USD	95 000	88 000	93 000	82.890	7 762 731	6.96
Sibanye Stillwater -ADR-	USD	750 000	1 250 000	500 000	2.830	2 092 361	1.88
SSR Mining	USD	185 000	285 000	100 000	12.090	2 204 890	1.98
<b>Andere Anlagen</b>						<b>5 686 865</b>	<b>5.10</b>
Goldbarren 1 KG 999.9/1000	USD	139 986	199 980	59 994	41.210	5 686 865	5.10
<b>Total Anlagen</b>						<b>110 814 120</b>	<b>99.39</b>
Total Derivate (gemäss separater Aufstellung)						38 278	0.03
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						639 001	0.57
Gesamtfondsvermögen						111 491 399	100.00
Bankverbindlichkeiten						-20 536	
Verbindlichkeiten						-79 603	
<b>Total Nettofondsvermögen</b>						<b>111 391 260</b>	

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

## Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2018

### Umrechnungskurse:

CAD 1.0000 = CHF 0.72177	USD 1.0000 = CHF 0.9858
AUD 1.0000 = CHF 0.69399	HKD 100.00 = CHF 12.5909

### Vermögensstruktur

Aufteilung der Aktien nach Firmenklassifizierung	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Seniors	50.30
Intermediates	20.41
Juniors	3.09
Silberaktien	8.09
Explorers	7.44
Royalities	4.95
<b>Total</b>	<b>94.29</b>

### Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	105 127 255	105 127 255	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Andere Anlagen	5 686 865	5 686 865	–	–
Derivate	38 278	–	38 278	–
<b>Total</b>	<b>110 852 398</b>	<b>110 814 120</b>	<b>38 278</b>	<b>–</b>

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

## Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
<b>Effekten</b>			
<b>Aktien</b>			
AUD	Gold Road Resources		4 050 000
AUD	Norther's Star Resources	650 000	650 000
AUD	Regis Resources	750 000	750 000
AUD	St. Barbara	1 000 000	1 000 000
CAD	Agnico Eagle Mines	450 000	625 000
CAD	Alamos Gold -A-		720 000
CAD	Argonaut Gold		2 200 000
CAD	Atlantic Gold		1 410 000
CAD	Dalradian Resources	100 000	1 800 000
CAD	Detour Gold	230 000	480 000
CAD	Equinox Gold		1 803 618
CAD	First Quantum Minerals	400 000	400 000
CAD	Fortuna Silver Mines	950 000	950 000
CAD	Franco-Nevada	158 000	158 000
CAD	Goldcorp	1 125 000	1 635 000
CAD	Guyana Goldfields	188 900	2 278 900
CAD	Kirkland Lake Gold	100 000	100 000
CAD	Mag Silver Corp		115 000
CAD	Osisko Gold	137 300	137 300
CAD	Pretium Resources		490 000
CAD	Rupert Resources -CLAIM-	500 000	500 000
CAD	Rupert Resources -Restricted-	500 000	500 000
CAD	Semafo	1 000 000	1 000 000
CAD	SSR Mining		370 000
CAD	Torex Gold Resources		160 000
CAD	Wheaton Precious Metals Corp		425 000
GBP	Centamin	1 485 000	1 485 000
USD	Alio Gold		735 000
USD	Buenaventura -ADR-	135 000	500 000
USD	Coeur Mining	1 345 000	1 845 000
USD	Freeport-McMoRan	1 445 000	1 445 000
USD	Golden Star Resources Ltd	1 400 000	1 400 000
USD	Hecla Mining Co	2 605 000	3 405 000
USD	Iamgold	1 100 000	2 225 000
USD	Royal Gold	75 000	130 000
USD	Wheaton Precious Metals Corp	600 000	600 000

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

## Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Bezeichnung	Währung	Bestand Ende Vorperiode	Käufe	Verkäufe	Bestand 31.12.2018
<b>Devisenterminkontrakte</b>					
Devisenterminkontrakt AUD CHF 23.05.18	AUD	–	10 000 000	10 000 000	–
Devisenterminkontrakt CAD CHF 28.02.18	CAD	–	40 000 000	40 000 000	–
Devisenterminkontrakt CAD CHF 09.03.18	CAD	–	50 000 000	50 000 000	–
Devisenterminkontrakt CAD CHF 27.04.18	CAD	–	90 000 000	90 000 000	–
Devisenterminkontrakt CAD CHF 09.05.18	CAD	–	50 000 000	50 000 000	–
Devisenterminkontrakt CAD CHF 11.06.18	CAD	–	50 000 000	50 000 000	–
Devisenterminkontrakt USD CHF 12.02.18	USD	–	80 000 000	80 000 000	–
Devisenterminkontrakt USD CHF 09.03.18	USD	–	90 000 000	90 000 000	–
Devisenterminkontrakt USD CHF 09.04.18	USD	–	100 000 000	100 000 000	–
Devisenterminkontrakt USD CHF 09.05.18	USD	–	60 000 000	60 000 000	–
Devisenterminkontrakt USD CHF 11.06.18	USD	–	55 000 000	55 000 000	–
<b>Devisenterminkontrakte der Klasse H</b>					
Devisenterminkontrakt AUD CHF 08.02.19	AUD	–	533 000	1 131 000	-598 000
Devisenterminkontrakt CAD CHF 08.02.19	CAD	–	1 443 000	3 066 000	-1 623 000
Devisenterminkontrakt GBP CHF 08.02.19	GBP	–	63 000	63 000	–
Devisenterminkontrakt HKD CHF 08.02.19	HKD	–	–	844 000	-844 000
Devisenterminkontrakt USD CHF 08.02.19	USD	–	628 000	3 031 000	-2 403 000

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.



## Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

Die nachfolgend aufgeführten Derivate beziehen sich auf die Anteilsklasse AMG Gold, Minen & Metalle, Klasse H

### Gesamtengagement aus Derivaten, die in der Klasse H gebucht sind

	betragsmässig in CHF	in % des Fondsvermögens der Klasse H
brutto	4 050 396	95.07
netto	–	0.00

### Devisentermingeschäfte

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand CHF	Wert per 31.12.2018 CHF	Erfolg CHF
AUD/CHF	8.2.2019	-598 000	432 781	-413 711	19 070
CAD/CHF	8.2.2019	-1 623 000	1 208 559	-1 168 104	40 455
HKD/CHF	8.2.2019	-844 000	105 418	-105 991	-573
USD/CHF	8.2.2019	-2 403 000	2 341 916	-2 359 976	-18 060
<b>Erfolg Devisentermingeschäfte</b>					<b>40 892</b>

### Devisentermingeschäfte geschlossen

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand CHF	Wert per 31.12.2018 CHF	Erfolg CHF
GBP/CHF	8.2.2019	–	64 571	-67 185	-2 614
<b>Erfolg Devisentermingeschäfte geschlossen</b>					<b>-2 614</b>

Identität der Vertragspartner bei OTC Derivat-Geschäften:

Devisentermingeschäfte: Bank J. Safra Sarasin AG, Basel (Depotbank)

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2018

### 1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

### 2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2018 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

### 3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §17 des Fondsvertrags.

#### §17 Berechnung des Nettoinventarwerts

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in Fondswährung berechnet. An Tagen, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z. B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. Kotierte oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend von Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.

5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.
6. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird auf 1 Rappen gerundet.
7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
  - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
  - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
  - c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
  - d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

### 4. Performance Fee Berechnung AMG Gold, Minen & Metalle

(aus §20 des Fondsvertrages zu Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Fondsvermögens)

Die Fondsleitung stellt zu Lasten des Fondsvermögens eine Gewinnbeteiligung (Performance Fee) in Rechnung. Die Performance Fee wird gemäss den Angaben in der folgenden Tabelle berechnet.

Performance Fee	8% pro Jahr	Eine erfolgsabhängige Gebühr in Höhe von 8% pro Jahr wird auf die arithmetische Differenz zwischen der kumulierten Fonds-Rendite und kumulierten Hurdle Rate im Betrachtungszeitraum berechnet.
-----------------	-------------	---

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2018

Betrachtungszeitraum	Jährlich	Den Betrachtungszeitraum für die Berechnung der erfolgsabhängigen Gebühr bildet jeweils das Rechnungsjahr des Fonds.	
Performanceberechnungsintervall	Täglich	Die Basis der erfolgsabhängigen Gebühr bildet die tägliche Rendite des Nettoinventarwertes pro Anteil. Es wird keine Rendite an bewertungsfreien Tagen (Sonn- und Feiertagen) berechnet.	
Kosten- und Gebührenbehandlung	Netto	Die erfolgsabhängige Gebühr wird auf den Nettoinventarwert pro Anteil nach Abzug aller Kosten und Gebühren aber vor Abzug der bis zum Berechnungszeitpunkt abgegrenzten erfolgsabhängigen Gebühr berechnet.	
Anteilsbasis	Anteilsgebühr	High Watermark	Die erfolgsabhängige Gebühr pro Anteil wird mit Hilfe der aktuell gültigen High Watermark berechnet.
	Gesamtgebühr	Durchschnittlich ausstehende Fondsanteile	Der Gesamtbetrag der abzugrenzenden erfolgsabhängigen Gebühr wird mit Hilfe der durchschnittlich ausstehenden Fondsanteile seit Beginn des Rechnungsjahres berechnet.
«High Watermark»-Prinzip	Ja	Der Nettoinventarwert pro Anteil muss einen neuen Höchststand seit dem Lancierungsdatum des Fonds erreicht haben, damit eine erfolgsabhängige Gebühr abgrenzt bzw. ausgeschüttet werden kann.	
«High Watermark»-Reset-Intervall	Performance Fee	Nach Ausschüttung	Die High Watermark eines neuen Rechnungsjahres wird nur dann angepasst, wenn es zu einer Ausschüttung einer erfolgsabhängigen Gebühr am Ende des abgelaufenen Rechnungsjahres gekommen ist.
	Fondserträge		Bei der Ausschüttung von Erträgen oder Kapitalgewinnen an die Investoren, wird die High Watermark um die Ausschüttung korrigiert.
«Hurdle Rate»-Prinzip	5% pro Rechnungsjahr	Die Fonds-Rendite muss eine Mindestrendite von 5% pro Rechnungsjahr (pro-rata temporis) erzielen, damit eine erfolgsabhängige Gebühr abgegrenzt bzw. ausgeschüttet werden kann.	
Abgrenzungsintervall	Bewertungstag	Die Abgrenzung der erfolgsabhängigen Gebühr erfolgt an jedem Bewertungstag und kann in Abhängigkeit der Entwicklung des Nettoinventarwertes erhöht und teilweise oder vollständig wieder aufgelöst werden.	
Ausschüttungsintervall	Jährlich	Die Ausschüttung einer erfolgsabhängigen Gebühr erfolgt am Ende des Rechnungsjahres.	

### 5. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

#### Publikation vom 2.5.2018

Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) vom 23. Juni 2006.

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «AMG Gold, Minen & Metalle» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»).

Die LB(Swiss) Investment AG, Zürich, als Fondsleitung und die Bank J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank informieren über die Anpassung der Fondsverträge der Fonds per 15. Mai 2018.

Bei sämtlichen aufgeführten Fonds werden die folgenden Änderungen wirksam:

#### 1. Änderungen des Fondsvertrages

##### 1.1. Änderung des Namens der Fondsleitung (§ 1)

Die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich als bisherige alleinige Eigentümerin an der LB(Swiss) Investment AG, hat 100% ihrer Aktien an die Liechtensteinische Landesbank AG (LLB), Vaduz verkauft. Mit Vollzug dieser Transaktion wird die Fondsleitung umfirmiert. Der Name der Fondsleitung wird von bisher «LB(Swiss) Investment AG» in

neu «LLB Swiss Investment AG» geändert. Die Umfirmierung erfolgt per 2. Mai 2018.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2<sup>bis</sup> i.V.m. Art. 35a Abs. 1 der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen (KKV) werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf die vorgenannten Änderungen erstreckt.

Die Publikation erfolgt lediglich zu Informationszwecken. Die Rechte der Anlegerinnen und Anleger werden dadurch nicht berührt (Art. 41 Abs. 1 KKV). Art. 27 Abs. 3 KAG findet daher keine Anwendung.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anlegerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 2. Mai 2018

Die Fondsleitung:

LB(Swiss) Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank J. Safra Sarasin AG, Basel

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2018

### Publikation vom 31. 5. 2018

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «AMG Gold, Minen & Metalle» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»).

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Bank J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank, beabsichtigt den Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt zu ändern.

Derzeit ist der Anlagefonds in die Klassen «A», «B» und «C» unterteilt, die sich bezüglich der Maximalsätze der Verwaltungskommission, bezüglich der Verwendung der realisierten Kapitalgewinne sowie der Entrichtung von Retrozessionen unterscheiden. Die geplanten Änderungen haben zum Ziel, eine neue Anteilsklasse mit der Bezeichnung «H» zu schaffen, in der mindestens 90% der Währungsrisiken abgesichert werden.

Aus diesem Grund wird der Fondsvertrag wie nachfolgend angezeigt geändert.

### Anteile und Anteilsklassen (§6 Ziffer 4)

4. Es bestehen zur Zeit folgende Anteilsklassen, welche nicht auf einen bestimmten Anlegerkreis beschränkt sind.

Die Anteilsklassen unterscheiden sich bezüglich der Maximalsätze der Verwaltungskommission, bezüglich der Währungsabsicherung, bezüglich der Verwendung der realisierten Kapitalgewinne sowie bezüglich der Entrichtung von Retrozessionen:

- «A»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Realisierte Kapitalgewinne können ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden. Bei der «A»-Klasse können Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet werden.
- «B»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Realisierte Kapitalgewinne werden zur Wiederanlage zurückbehalten. Bei der «B»-Klasse können Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet werden.
- «C»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Realisierte Kapitalgewinne können ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden. Bei der «C»-Klasse können Rabatte, jedoch keine Retrozessionen entrichtet werden (retrofreie Klasse).
- «H»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Die Währungsrisiken zwischen der Referenzwährung der Anteilsklasse (CHF) und den im Fonds befindlichen Anlagen (inkl. Liquidität) werden zu mindestens 90% abgesichert. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Realisierte Kapitalgewinne können ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden. Bei der «H»-Klasse können Rabatte, jedoch keine Retrozessionen entrichtet werden (retrofreie Klasse).

### Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Fondsvermögens

(Auszug aus § 19 Ziffer 1)

1. Für die Leitung, das Asset Management und den Vertrieb (betrifft nur Klasse «A» und Klasse «B») des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zulasten des Anlagefonds eine Kommission von jährlich maximal 1.75% des Nettoinventarwertes des Anlagefonds in Rechnung, die pro rata temporis bei jeder Berechnung des Nettoinventarwertes dem Fondsvermögen belastet und jeweils am Monatsende ausbezahlt wird (Verwaltungskommission).

Die Verwaltungskommissionen unterscheiden sich bei den einzelnen Anteilsklassen wie folgt:

- Verwaltungskommission der Fondsleitung für die «A»-Klasse: max. 1.75% p.a.
- Verwaltungskommission der Fondsleitung für die «B»-Klasse: max. 1.75% p.a.
- Verwaltungskommission der Fondsleitung für die «C»-Klasse: max. 1.25% p.a.
- Verwaltungskommission der Fondsleitung für die «H»-Klasse: max. 1.25% p.a.

Der effektiv angewandte Satz der Verwaltungskommission ist jeweils aus dem Jahres- und Halbjahresbericht ersichtlich.

### Verwendung des Erfolges (§22 Ziffer 2)

2. Die Verwendung der realisierten Kapitalgewinne aus der Veräusserung von Sachen und Rechten unterscheidet sich bei den einzelnen Anteilsklassen wie folgt:

- *AMG Gold, Minen & Metalle A:*  
Realisierte Kapitalgewinne können von der Fondsleitung ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden.
- *AMG Gold, Minen & Metalle B:*  
Realisierte Kapitalgewinne werden von der Fondsleitung zur Wiederanlage zurückbehalten.
- *AMG Gold, Minen & Metalle C:*  
Realisierte Kapitalgewinne können von der Fondsleitung ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden.
- *AMG Gold, Minen & Metalle H:*  
Realisierte Kapitalgewinne können von der Fondsleitung ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2<sup>bis</sup> i.V.m. Art. 35a Abs. 1 der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen (KKV) werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf die vorgenannten Änderungen erstreckt.

Die Publikation erfolgt lediglich zu Informationszwecken. Die Rechte der Anlegerinnen und Anleger werden dadurch nicht berührt (Art. 41 Abs. 1 KKV). Art. 27 Abs. 3 KAG findet daher keine Anwendung.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anle-

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2018

gerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, im Mai 2018

*Die Fondsleitung:*

LLB Swiss Investment AG, Zürich

*Die Depotbank:*

Bank J. Safra Sarasin AG, Basel

### **Publikation vom 12. 6. 2018**

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «AMG Gold, Minen & Metalle» ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen» (nachstehend: der «Anlagefonds»)

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, und die J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank, beabsichtigen den Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt zu ändern.

Die geplanten Änderungen haben zum Ziel, die Anteilsklasse «B» (übertragende Anteilsklasse) per 8. August 2018 mit der Anteilsklasse «A» (übernehmende Anteilsklasse) zu vereinigen.

Die wichtigsten Eigenschaften der von der Vereinigung betroffenen Anteilsklassen lassen sich wie folgt zusammenfassen (vgl. § 6 Ziff. 4, § 19 Ziff. 1 und § 22 des Fondsvertrages):

- ♦ «A»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Realisierte Kapitalgewinne können ausgeschüttet oder zur Wiederanlage zurückbehalten werden. Bei der «A»-Klasse können Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet werden. Bei dieser Anteilsklasse wird eine Verwaltungskommission der Fondsleitung von maximal 1.75% p.a. zulasten des Vermögens erhoben.
- ♦ «B»-Klasse: Ausschüttungsklasse, die auf die Referenzwährung Schweizer Franken (CHF), die gleichzeitig die Rechnungseinheit des Fonds ist, lautet. Es besteht keine erforderliche Mindestanlage. Realisierte Kapitalgewinne werden zur Wiederanlage zurückbehalten. Bei der «B»-Klasse können Retrozessionen und/oder Rabatte entrichtet werden. Bei dieser Anteilsklasse wird eine Verwaltungskommission der Fondsleitung von maximal 1.75% p.a. zulasten des Vermögens erhoben.

Die beiden Klassen unterschieden sich nur in einem Punkt. In der Klasse «B» konnten realisierte Kapitalgewinne nicht ausgeschüttet werden. Dies ist nur in der Klasse «A» möglich.

Sämtliche Anleger der übertragenden Anteilsklasse «B» erfüllen die Zeichnungsvoraussetzungen der übernehmenden Anteilsklasse «A» und sind entsprechend berechtigt, Anteile der übernehmenden Anteilsklasse «A» zu halten.

Bestehende Anleger der übertragenden Anteilsklasse «B» erhalten im Rahmen der Vereinigung der Anteilsklassen anstelle von Anteilen der Klasse «B» Anteile der übernehmenden Klasse «A» des Anlagefonds. Das

Umtauschverhältnis für den Umtausch von Anteilen der übertragenden Klasse «B» in Anteile der übernehmenden Klasse «A» des Anlagefonds wird nach Durchführung der Vereinigung im Publikationsorganen des Anlagefonds ([www.swissfunddata.ch](http://www.swissfunddata.ch)) veröffentlicht.

Nach Durchführung der Vereinigung der übertragenden Anteilsklassen «B» mit der übernehmenden Anteilsklasse «A» des Anlagefonds bestehen folgende Anteilsklassen:

- ♦ «A»-Klasse
- ♦ «C»-Klasse
- ♦ «H»-Klasse

Im Fondsvertrag des Anlagefonds werden alle Angaben betreffend die übertragende Anteilsklasse «B» gelöscht. § 6 Ziff. 4, § 19 Ziff. 1 und § 22 des Fondsvertrages werden entsprechend angepasst.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2<sup>bis</sup> i.V.m. Art. 35a Abs. 1 der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen (KKV) werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf die vorgenannten Änderungen erstreckt.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die oben dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anlegerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 12. Juni 2018

*Die Fondsleitung:*

LLB Swiss Investment AG, Zürich

*Die Depotbank:*

Bank J. Safra Sarasin AG, Basel

## Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des AMG Gold, Minen und Metalle

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfgesellschaft haben wir die Jahresrechnung des Anlagefonds AMG Gold, Minen und Metalle, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) (Seiten 3 bis 4 und 8 bis 21 des Jahresberichts), für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrats der Fondsleitung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen

Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli  
*Revisionsexperte, Leitender Prüfer*

René Vogel  
*Revisionsexperte*

Zürich, 21. Februar 2019